

Pressemitteilung

der KAB Landesarbeitsgemeinschaft Bayern e.V. (KAB Bayern)



Kita-Reform: KAB erinnert Staatsregierung an Verantwortung für ganz Bayern

Mehr Geld für Träger schafft noch keine besseren Kitas

München, 23.07.2026. Nach zweiter Lesung wurde im Bayerischen Landtag gestern das von der Staatsregierung überarbeitete Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) verabschiedet. Dazu erklärt Sibylle Schuster, Geschäftsführerin der KAB München und Freising und Leiterin der Facharbeitsgruppe Kindertagesstätten (AG Kita) der KAB Bayern:

„Natürlich ist es eine Verbesserung, wenn den Kita-Trägern in Bayern nun mehr Geld zur Verfügung steht. Trotzdem sichert dieses Gesetz mitnichten, wie von der Sozialministerin behauptet, die Zukunft unserer Kinder. Eine höhere Betriebskostenförderung bedeutet eben nicht, wie suggeriert, auch mehr Qualität in den Kitas. Die Verbesserungen für Fachkräfte und Kinder dürften leider marginal ausfallen – trotz der Teamkräfteförderung, die an sich ebenfalls positiv ist.

Mit Blick auf die Parlamentsdebatte gestern entledigt sich die Sozialministerin einmal mehr ihrer Verantwortung, indem sie bei den Themen Arbeitsbedingungen und Anstellungsschlüssel auf Träger und Kommunen verweist. Wir vermissen einen klaren politischen Willen, auf diese Faktoren wirksam Einfluss zu nehmen. Wir erinnern an die katholische Soziallehre und an die Bayerische Verfassung. Die Verfassung verpflichtet die Staatsregierung, für gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern, in Stadt und Land, zu sorgen. Dies sollte ins Zentrum der Überlegungen und auch der politischen Arbeit rücken.

Die öffentlichen Aktionen unserer Facharbeitsgruppe Kindertagesstätten, kurz AG Kita, werden weitergehen, bis echte Verbesserungen nicht nur für die Träger, sondern vor allem auch für die Beschäftigten, Kinder und Eltern erreicht sind.“

Aktion „Wimpel für Wandel“ für eine bessere Kita-Zukunft

Aktuell läuft die Aktion „Wimpel für Wandel“, die die KAB Bayern gemeinsam mit dem Verband Kita-Fachkräfte Bayern, der KEG Bayern, GEW Bayern, ver.di Bayern und dem Landeselternbeirat Bayern betreibt. Alle Engagierten und Interessierten in Bayern sind aufgefordert, ihre Vision einer besseren Kita-Zukunft kreativ auf Protestwimpeln festzuhalten und diese dann in den Sozialen Medien zu posten und per WhatsApp einzuschicken. Mehr Infos zur Aktion und zum Mitmachen unter <https://www.kab-dvm.de/wimpel-fuer-wandel/>

Bildmaterial

Ein Foto der Zitierten können Sie hier herunterladen:

www.kabdvmmuenchen.de/presse/

Über die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

Die KAB ist ein kirchlicher Sozial- und Berufsverband mit 175-jähriger Geschichte. Bundesweit und in internationalen Netzwerken macht sie sich für die Interessen und Rechte von Arbeitnehmer:innen stark – unabhängig von deren Konfession. In der KAB Deutschlands e.V. sind bundesweit rund 60.000 Mitglieder organisiert. Die KAB Landesarbeitsgemeinschaft Bayern e.V. (KAB Bayern) ist ein Zusammenschluss der sieben bayerischen Diözesanverbände der KAB mit insgesamt rund 25.000 Mitgliedern. Für ein christliches Miteinander in der Arbeitswelt. Mehr Infos unter:

www.kab-bayern.de



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

Pressekontakt

Christian Ziegltrum

KAB Diözesanverband München und Freising e.V.

Pettenkoferstr. 8

80336 München

Mobil: 0171-413 32 78

Mail: c.ziegltrum@kab-dvm.de / presse@kab-dvm.de

www.kabdvmmuenchen.de

